

## **Erster Mittwoch-Anlass:**

### **Exkursion Uferschwalben in Flumenthal vom 05. Juli 2023**

Auch diesmal hatten die 13 „Mittwochsspaziergänger“ wieder viel Wetter- und Beobachterglück. Auf der Wanderung entlang der Siggern und der Aare konnten wir viele Vögel- und Pflanzenarten sehen und hören.

Die „Siggern“ ist ein kleiner Bach, der vom Balmberg unverbaut in die Aare fliesst. Kurz vor seiner Mündung in die Aare beherbergt er eine Brutröhre des Eisvogels. Dieser zeigte sich ganz kurz und flog als blauer Pfeil vor uns weg. Nicht alltäglich war auch der Grauschnäpper der sich kurz darauf präsentierte.

Der Weg entlang der Aare ist gesäumt von vielen verschiedenartigen Sträuchern und Bäumen. Im Gebiet wird Kies abgebaut und unsere Wanderung führte durch einen bereits renaturierten Teil mit Hecken, Teichen, Brachflächen und dem aufgeschütteten Sandhügel.

Als Kontrapunkt dazu liegt auf der andern Aarseite der Wilihöfer-Golfplatz.

Botanisch gab es einige Überraschungen: Die Mehligke Königskerze, die Schlitzblättrige Karde, das grosse Seifenkraut und das Rosmarin-Weidenröschen waren die grössten Seltenheiten.

Das Ziel der Exkursion war der Besuch der Uferschwalbenkolonie. Der „Sandhügel“ wurde vor einigen Jahren neu aufgeschüttet und wird seit 3 Jahren von unseren kleinsten Schwalben, den Uferschwalben, in der Brutzeit genutzt. Die Uferschwalbe, ebenfalls ein Zugvogel, überwintert in der Sahel-Zone. Sie bauen jedes Jahr eine neue 60 – 70 cm lange Brutröhre in die Sandwand. Diese muss daher jedes Jahr frisch abgestochen werden. Zwischen Ende März und Ende August werden dann 1 bis 2 Bruten aufgezogen. Letztes Jahr wurde die Wand durch ein Unwetter so stark durchnässt, dass sie abrutschte und die Brutröhren samt Bruten zerstörten. Die Wand würde sich auch für die Brut von Bienenfressern eignen, dieser hat sich leider noch nicht eingefunden. wie lange wird es wohl dauern?

Auf dem Weg entlang der Weiher hörten wir noch den Teichrohrsänger, die Goldammer, den Stieglitz und den Grünfink. Auch eine Bergstelze wurde gesichtet. Anschliessend ging es zügig übers Feld zurück zu unseren Autos. Das Gebiet ist ein gutes Beispiel wie „Bewirtschaftung“ und „Biodiversität“ zusammen funktionieren kann.

Willi Ingold wohnt in Gerlafingen und hat einen Naturgarten mit Seglerturm. Die Fahrt dorthin dauerte nur kurz. Dort führte uns Willi durch seinen Garten und erzählte uns viel Wissenswertes zu seinen „biodiversen“ Pflanzen und den Nistgelegenheiten für die Mauersegler die immer in der Nähe kreisten. Die angebotenen Getränke wurde dankend genossen da es inzwischen recht heiss geworden war. Ein herzliches Dankeschön an Willi Ingold!

### **Artenliste Exkursion Flumenthal, Mittwoch vom 5. Juli 2023 Flumenthal:**

Beim Parkplatz fulminante Begrüssung durch die Mönchsgrasmücke und die Mehligke Königskerze

#### **Artenliste Vögel**

Mönchsgrasmücke, Schwarzmilan, Rotmilan, Zaunkönig, Buchfink, Rabenkrähe, Eisvogel, Grauschnäpper, Feldspatz, Kolbenente, Amsel, Ringeltaube, Graureiher, Höckerschwan Familie, Uferschwalben, Bergstelze, Grünfink, Stieglitz, Goldammer, Turmfalke, Schwarzspecht, Storch, Teichrohrsänger, Stockente, Star, Hausspatz, Kohlmeise, Mauersegler, Möwe

#### **Artenliste Gebüsche/Bäume**

Zitter-Pappel (Espe, Aspe) «zittern wie Espenlaub»

Silber-Pappel: Holz ist wertvoller als das der andern Pappeln

mit einem Höchstalter von 400 Jahren übertrifft sie alle andern Pappeln

Wolliger Schneeball

Gemeiner Schneeball

Strauchwicke gelb blühend

Gemeine Waldrebe: Kletterstrauch (Liane) einziges verholztes Hahnenfussgewächs in CH  
Rote Heckenkirsche  
Weissdorn: blüht nach Laubaustrieb, Frucht: rot  
Schwarzdorn: blüht früh im Frühling vor Laubaustrieb, Frucht: blauschwarz  
Sanddorn  
Hundsrose  
Hartriegel / Roter Hornstrauch: sonnseitige Zweige sind gerötet  
Verschiedene Weiden Arten

### **Artenliste Pflanzen**

Wilde Möhre, Natternkopf, Kartäuser Nelke, Malve, Schlitzblättrige Karde, Kleine Brunelle, Johanniskraut, Färber Hundskamille, Wegwarte, Beifuss, Pyrenäen Storchschnabel, Weissler Honigklee  
Echter Honigklee gelb blühend / Echter Steinklee  
Stinkender Storchschnabel / Ruprechtskraut  
Mehlige Königskerze / Lampen-Königskerze oder Lampen-Wollkraut  
Grosses Seifenkraut: Nelkengewächs, Abend- und Nachtfalter besuchen die duftenden Blüten  
Rosmarin-Weidenröschen: blüht rosa  
Englisches Raygras / Ausdauernder Lolch, Ährchen unbegrannt, wichtigstes Weidegras

### **Artenliste «Anderes»**

Grosses Ochsenauge, Grünader Weissling  
Eidechse  
Blaufügel Prachtlibelle, Königslibelle??



**Rosmarin-Weidenröschen**





**Wegwarte**



**Der erste Blick auf die Brutwand**





**Die grösste in der Schweiz gezählte Kolonie hatte 874 Brutröhren**



**Jede Uferschwalbe weiss wo ihre Brutröhre ist**





**Gelber Mohn**



**Was es da wohl noch zu sehen gibt?**





**Der neue Teich oder Seitenarm der Aare**



**In Willi's Garten gibt es viel zu bewundern:**





**Blumen wie diese Malve,**

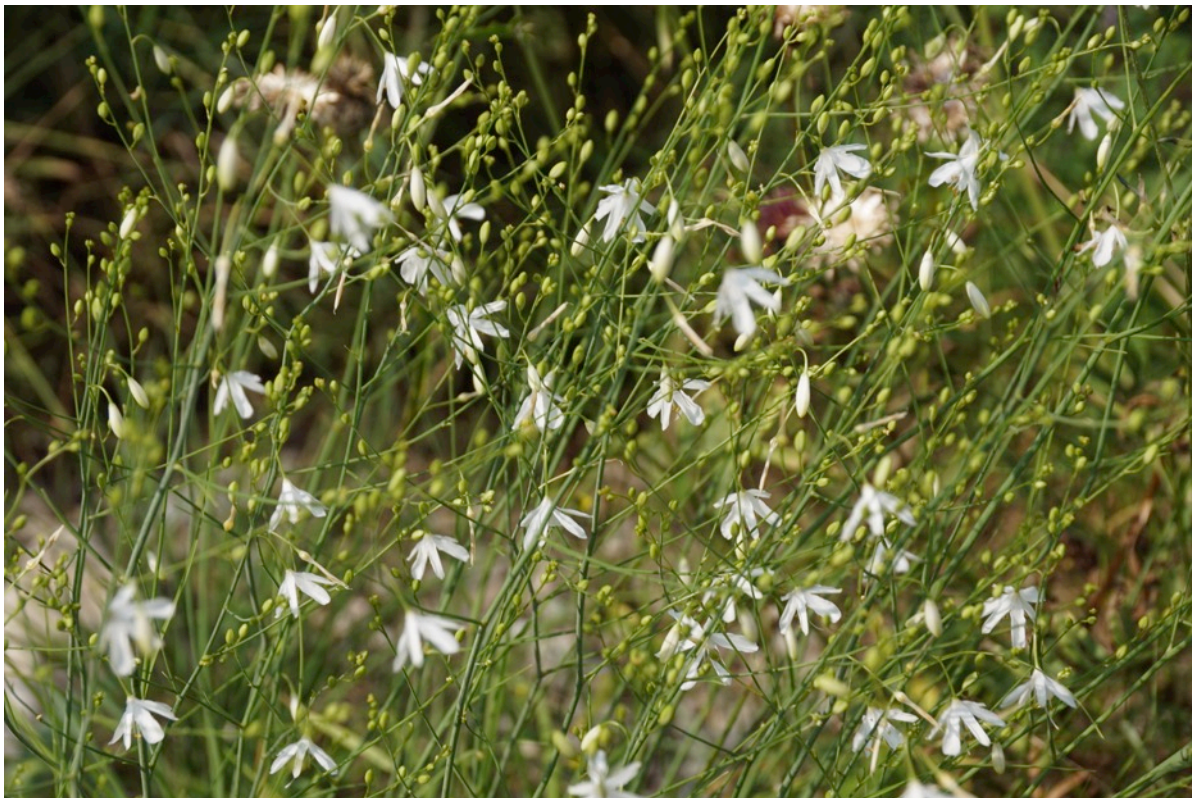


**die Gemeine Waldrebe**





**der Heil-Ziest**



**die Ästige Graslilie**





**oder ein Blütenmeer.**



**Zum Schluss noch Willi's spezial Mauerseglerkästen.**